# Modulbeschreibung
# 25-BE1 Einführungsmodul

Fakultät für Erziehungswissenschaft

*Version vom 18.11.2026*

Dieses Modulhandbuch gibt den derzeitigen Stand wieder und kann Änderungen unterliegen. Aktuelle Informationen und den jeweils letzten Stand dieses Dokuments finden Sie im Internet über die Seite

https://ekvv.uni-bielefeld.de/sinfo/publ/modul/26794320

Die jeweils aktuellen und gültigen Regelungen im Modulhandbuch sind verbindlich und konkretisieren die im Verkündungsblatt der Universität Bielefeld veröffentlichten Fächerspezifischen Bestimmungen.

# 25-BE1 Einführungsmodul

## Fakultät

Fakultät für Erziehungswissenschaft

## Modulverantwortliche*r

Prof. Dr. Wolfgang Jütte

## Turnus (Beginn)

Wird nicht mehr angeboten

## Leistungspunkte

10 Leistungspunkte

## Kompetenzen

Das Modul vermittelt den Studierenden einen ersten systematischen Einblick a) in die Disziplin der Erziehungswissenschaft, deren Profil an der Universität Bielefeld sowie die zu ihrem Studium notwendigen Techniken und Fertigkeiten; sowie b) in die daran anschließenden pädagogischen Berufsfelder und Professionen. Die Studierenden erhalten dadurch zu Beginn ihres Studiums einen systematischen Überblick über diese relevanten Ebenen und werden in die Lage versetzt, ihr Studium unter Berücksichtigung eigener Interessen gezielt und strukturiert anzugehen und zu gestalten.

## Lehrinhalte

Das Element 1, die Einführung in die Erziehungswissenschaft, stellt die erziehungswissenschaftliche Disziplin mit Blick auf

- pädagogische Handlungsfelder (z.B. Familie, Schule, Sozialpädagogik, Kindertagesstätten, Erwachsenen- und Weiterbildung, etc.),
- Adressaten pädagogischer Prozesse (Kinder, Jugendliche, Erwachsene, alte Menschen), erziehungswissenschaftlich relevante Prozesse (z.B. Sozialisation, Erziehung, Bildung, Lernen) und Grundstrukturen (z.B. Biografie, Generation, Geschlecht, Ethnizität, etc.)
- sowie Forschungsansätze

vor.

Das Element 2 "Einführungsseminar" dient der Einführung in und der Einübung von grundlegende(n) Studientechniken. Es ist handlungsorientiert ausgerichtet und bearbeitet - bezogen auf ein erziehungswissenschaftlich relevantes Thema - folgende Aspekte: Texte effektiv lesen, bearbeiten und gemeinsam diskutieren, Inhalte mündlich präsentieren, eine Fragestellung entwickeln, ein Thema eingrenzen, wissenschaftliches Schreiben, Seminargestaltung, Gruppenarbeit, Visualisierungstechniken etc. Im Laufe des Seminars wird eine schriftliche Hausarbeit verfasst, zu der die Studierenden Rückmeldungen erhalten. Zur Unterstützung der Erstellung der Hausarbeit wird ein freiwilliges studentisches Tutorium angeboten. Das Einführungsseminar umfasst maximal 30 Studierende.

Das Element 3, einem von studentischen TutorInnen geleitetes Tutorium, dient der Orientierung der ErstsemesterInnen, der Initiierung von Gruppenbildungsprozessen, der Bildung von Lerngruppen und Lerngemeinschaften. Themen sind die Vorstellung der Universitäts- und Fakultätsstruktur sowie der studentischen Mitbestimmungsmöglichkeiten, das Berufsfeld Pädagogik als Arbeitsfeld mit biografischer Perspektive, die Organisation des Studiums inklusive Seminarplanung und BAföG-Fragen sowie die Thematisierung von Unsicherheiten und Erfahrungen mit der neuen Situation an der Universität in einem geschützten (studentischen) Rahmen.

## Empfohlene Vorkenntnisse

Keine

## Notwendige Voraussetzungen

–

## Erläuterung zu den Modulelementen

Modulstruktur: 1 SL, 1 uPr [1]

## Veranstaltungen

| Titel | Art | Turnus | Workload [5] | LP[2] |
|---|---|---|---|---|
| **E1: Einführungsvorlesung** | Vorlesung | WiSe | 90 h (30 + 60) | 3 |
| **E2: Einführungsseminar** | Seminar | WiSe&SoSe | 120 h (30 + 90) | 4 [Pr] |
| **E3: Studentisches Tutorium** | Tutorium | WiSe&SoSe | 90 h (30 + 60) | 3 [SL] |

## Studienleistungen

| Zuordnung Prüfende | Workload | LP[2] |
|---|---|---|
| Lehrende der Veranstaltung **E3: Studentisches Tutorium (Tutorium)**<br><br>*Die Studienleistung dient der Einübung einer reflexiven und diskursiven Haltung zu den in der Veranstaltung behandelten Themen und hat im Hinblick auf die im Modul verankerten Kompetenzen einübenden und vertiefenden Charakter. Eine Studienleistung ist das Anfertigen einer Aufgabe zu Übungszwecken. Übungsaufgaben können beispielsweise sein: Die Vorbereitung und Durchführung einer Gruppenarbeit, die Vorbereitung und Durchführung einer mündlichen Präsentation oder Seminargestaltung, die Zusammenfassung eines Textes etc.* | siehe oben | siehe oben |

| | | |
|---|---|---|
| *Für alle Studienleistungen gilt, dass schriftliche Beiträge im Umfang von höchstens 1200 Wörtern und mündliche Beiträge im Umfang von höchstens 20 Minuten verlangt werden.* | | |

## Prüfungen

| Zuordnung Prüfende | Art | Gewichtung | Workload | LP[2] |
|---|---|---|---|---|
| Lehrende der Veranstaltung **E2: Einführungsseminar (Seminar)**<br>*Die unbenotete Modulprüfung wird in Form einer Hausarbeit im Umfang von höchstens 4.500 Wörtern erbracht.* | Hausarbeit | unbenotet | - | - |

## Weitere Hinweise

Bei diesem Modul handelt es sich um ein eingestelltes Angebot. Dieses Modul richtet sich nur noch an Studierende, die nach einer der nachfolgend angegebenen FsB Versionen studieren. Ein entsprechendes Angebot, um dieses Modul abzuschließen, wurde bis maximal Wintersemester 2015/2016 vorgehalten. Genaue Regelungen zum Geltungsbereich s. jeweils aktuellste FsB Fassung.
Bisheriger Angebotsturnus war: Das Element 1 wird nur im Wintersemester, die Elemente 2 und 3 in jedem Semester angeboten.

## Legende

**1** Die Modulstruktur beschreibt die zur Erbringung des Moduls notwendigen Prüfungen und Studienleistungen.

**2** LP ist die Abkürzung für Leistungspunkte.

**3** Die Zahlen in dieser Spalte sind die Fachsemester, in denen der Beginn des Moduls empfohlen wird. Je nach individueller Studienplanung sind gänzlich andere Studienverläufe möglich und sinnvoll.

**4** Erläuterungen zur Bindung: "Pflicht" bedeutet: Dieses Modul muss im Laufe des Studiums verpflichtend absolviert werden; "Wahlpflicht" bedeutet: Dieses Modul gehört einer Anzahl von Modulen an, aus denen unter bestimmten Bedingungen ausgewählt werden kann. Genaueres regeln die "Fächerspezifischen Bestimmungen" (siehe Navigation).

**5** Workload (Kontaktzeit + Selbststudium)

**SoSe** Sommersemester

**WiSe** Wintersemester

**SL** Studienleistung

**Pr** Prüfung

**bPr** Anzahl benotete Modul(teil)prüfungen

**uPr** Anzahl unbenotete Modul(teil)prüfungen